



Pressemitteilung

Presseverteiler:

Kölnische Rundschau
Kölner Stadtanzeiger
Sonntagspost
Radio Erf

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Im Rat der Kolpingstadt Kerpen
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Tel.: 02237/58394
Fax: 02237/58121
b90-gruene@stadt-kerpen.de
www.gruene-kerpen.de
Bürozeiten Mo-Do: 10:00-13:00

03.09.2021

Verkehrsberuhigung auf Durchgangsstraßen in Kerpen gefordert

- am Beispiel Heerstraße in TBB -

Durch die Flutkatastrophe in Erfstadt und damit verbundenem Verkehrschaos ist es gelungen, dass die Stadtverwaltung mobile Halteverbotsschilder für besser fließenden Verkehr aufgestellt hat, trotzdem kommt es aktuell noch immer zu langen Staus auf den Umfahungsstrecken/Ortsdurchfahrtsstraßen in Kerpen.

Insbesondere sind die Anwohner auf der Heerstraße in Türnich/Balkhausen/Brüggen stark davon betroffen.

Nicht zuletzt haben sie sich über überhöhtes Verkehrsaufkommen bereits belästigt und unsicher gefühlt. Jetzt, durch das Brems- und Beschleunigungsverhalten entsteht eine wesentlich höhere Belastung durch Lärm und Abgase als bei fließendem Verkehr, zudem ist die Unfallgefahr erhöht.

Die GRÜNE Ratsfraktion fordert daher, auch wenn der Landesbetrieb Straßenbau NRW entscheidet, eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Ortsdurchgangsstraßen auf maximal 30 km/h, ein Parkverbot und ein LKW-Durchfahrtsverbot (Anlieger frei) am Beispiel der Heerstraße in Türnich/Balkhausen/Brüggen.

„Zum Schutz der Wohnbevölkerung vor Lärm, Abgasen und Unfällen und für mehr Wohnqualität ist eine Umsetzung der genannten Forderungen unerlässlich.“, so Bernd Krings, Grünes Ratsmitglied.

Auch nach Wiederherstellung der beschädigten Straßen und Autobahnen wird eine Entspannung der Verkehrssituation gefordert; eine Tempo 30-Zone für die gesamte Heerstraße, ein dauerhaftes Parkverbot und ein LKW-Fahrverbot für Nichtanlieger.

Peter Abels (Tel.-Nr. 0162/2164311)